Südthüringer Rundschau .info

KOSTENLOS

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 11. November 2020 Nr. 46 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Am 8. November 2020 traten neue Thüringer Corona-Regeln in Kraft

Anpassung an bundeseinheitliche Vorgaben

Erfurt. Die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner hat am Samstag, dem 8. November 2020 in Erfurt die Zweite Thüringer Verordnung zur Fortschreibung und Verlängerung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 unterzeichnet.

Thüringen setzt mit dieser Mantel-Verordnung zum einen die vom Gesundheitsausschuss des Landtags vorgeschlagenen Änderungen zur Thüringer Sonder-Verordnung um, zum anderen werden die bundeseinheitlichen neuen Quarantäneregeln in die Thüringer Landesverordnung überführt. Die Anpassungen traten am Sonntag, dem 8. November 2020 in Kraft.

Gesundheitsministerin Heike Werner: „Wir haben von Anfang an gesagt: Wenn sich der Landtag mehrheitlich für Änderungen an der Sonder-Verordnung ausspricht, werden wir dies berücksichtigen. Der Austausch im Parlament war an dieser Stelle wichtig und richtig. Die Ergänzung einer Ausnahme bei den Kontaktbeschränkungen mit Blick auf kinderreiche Familien halte ich für sehr sinnvoll, um Benachteiligungen zu vermeiden. Ich freue mich, dass wir dies so schnell umsetzen können."

Sportminister Helmut Holter: „Wir greifen die Forderungen des Landtags auf, den organisierten Sportbetrieb für Kinder und Jugendliche dort, wo es vertretbar ist, zu ermöglichen. Sport hat in der Pandemie eine besonders wichtige Funktion, auch und gerade für Kinder und Jugendliche. Entscheidend ist aber, dass Hygieneregeln eingehalten werden und Kontakte trotzdem so weit wie möglich reduziert bleiben. Bei der 4. Fußball-Liga der Männer harmonisieren wir die Regelungen gemeinsam mit den anderen ostdeutschen Bundesländern, damit keine Benachteiligung innerhalb der länderübergreifenden Liga besteht."

Seit 8. November 2020 ist nach den neuen Thüringer Corona-Regeln das Training in organisierten Sportbetrieb wieder möglich. *Foto: luvmybry/pixabay*

Anpassungen in der Sonder-Verordnung im Überblick:

Kinderreiche Familien werden stärker berücksichtigt

Von den Kontaktbeschränkungen im Öffentlichen Raum auf maximal zehn Personen sind künftig alle nicht volljährigen Kinder von „Mehrkindfamilien" ausgenommen. Das heißt: Zwei Haushalte können sich treffen – unabhängig davon, wie viele minderjährige Kinder aus den dazugehörigen Haushalten dabei sind.

Breitensport für Kinder und Jugendliche wird ermöglicht

Der Trainingsbetrieb im organisierten Sportbetrieb und an Spezialgymnasien für Sport in Trägerschaft des Landes wird für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre wieder erlaubt.

Regelungen zur 4. Liga im Männerfußball

Die Fußball-Regionalliga Nordost wird den Profisportligen der 1. bis 3. Spielklasse gleichgestellt. Trainings- und Wettkampfbetrieb sind in Thüringen nach Maßgabe der Infektionsschutzkonzepte ohne Zuschauer erlaubt.

Neue bundeseinheitliche Vorgaben für Reiserückkehrende

Bund und Länder hatten am 27. August 2020 beschlossen, die derzeit geltenden Quarantäneregelungen weiterzuentwickeln. Mit dem Ziel eines bundeseinheitlichen Vorgehens hat der Bund eine Muster-Verordnung erstellt. Die Fünfte Thüringer Quarantäneverordnung setzt die Vorgaben des Bundes in Thüringen um.

Auf das einheitliche Inkrafttreten zum 8. November 2020 hatten sich Bund und Länder gemeinsam verständigt.

Die Änderungen im Überblick:

Wer muss wie lange in Quarantäne?

Personen, die nach Thüringen einreisen und sich in den letzten zehn Tagen in einem Risikogebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben, müssen direkt nach der Einreise für zehn Tage in häusliche Quarantäne (zuvor 14 Tage). Zudem sind alle Reiserückkehrenden verpflichtet, unter www.einreiseanmeldung.de eine digitale Einreisemeldung auszufüllen.

Wer kann/muss sich wann testen lassen?

Für Reiserückkehrende ohne Symptome gilt: Frühestens nach einer fünftägigen Quarantäne kann ein Test erfolgen. Ist dieser Test negativ, kann die Quarantäne vorzeitig beendet werden. Treten während der Quarantäne Symptome auf, ist ein Test – unabhängig vom Zeitpunkt – verpflichtend. In jedem Fall ist das zuständige Gesundheitsamt darüber zu informieren.

Welche Ausnahmen gibt es?

Neu sind spezielle Ausnahmen für kurze Aufenthalte in Risikogebieten (unter 24 Stunden bzw. unter 72 Stunden). Darüber hinaus gelten weiterhin Ausnahmen, zum Beispiel für dringend benötigtes medizinisches Personal oder Beschäftigte im Waren- und Gütertransport.

Die komplette Sonder-Verordnung finden Sie im Internet unter: https://www.tmasgff.de/covid-19/sonderverordnung und die komplette Quarantäne-Verordnung unter: https://www.tmasgff.de/covid-19/quarantaeneverordnung

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau,

der November hat Einzug gehalten und Weihnachten ist nicht mehr weit.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie dazu aufrufen, uns auch 2020 mit Ihren schönsten Wintermotiven oder Weihnachtsbildern dabei behilflich zu sein, der Weihnachtsausgabe unserer „Südthüringer Rundschau" einen festlichen und stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Die zahlreichen Einsendungen im letzten Jahr haben uns gezeigt, dass Sie mit viel Spaß und Freude teilgenommen haben und sehr viele positive Leser-Reaktionen auf unsere Weihnachtsausgabe 2019 veranlaßt uns, auch in diesem Jahr unseren Aufruf zu starten.

Nun ist es an der Zeit und wir möchten Sie bitten, unserer Redaktion im Zeitraum vom 12. November bis 4. Dezember 2020 Ihre schönsten, selbst fotografierten Weihnachtsbilder oder Wintermotive zu senden (später eingehende Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden!).

Voraussetzungen:

Die Fotos bitte in höchster Auflösung (keine Handybilder), mit ein, zwei Sätzen zum Inhalt bzw. zum Entstehungsort, mit der Quellenangabe (Ihrem Namen, evtl. Ihr Alter) und mit Ihrer Druckgenehmigung an unsere E-Mail-Adresse: texte@suedthueringer-rundschau.de senden. Bitte keine PDF-Dateien, sondern den Text als .doc-Datei und die Bilder als .ipg- bzw. als .tiff-Datei.

Wir, das Team der Südthüringer Rundschau, freuen uns auf viele schöne Fotos!

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Einsendung Ihrer Fotos erteilen Sie uns automatisch die Druckgenehmigung in unserem Medium und stimmen einer Einstellung auf unserer Internetseite zu.*

geyer aktiv
gut + günstig sehen
ALLES-DRIN-PREIS
Fassung
Gläser
Entspiegelung
Hartschicht
und Sehtest
Auswahl aus über 500 Fassungen
jede Fern - oder Nahbrille
79,- dauerhaft
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern 99,-
www.brille79.com
coburg markt 16 09561/509520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN
NÄHER DRAN
AM KINO ZUHAUSE
Unglaubliche Bildqualität und bester Sound!
LED-TV 189 cm (75 Zoll)
High Dynamic Range (HDR)
HD-Triple Tuner
Energieeffizienzklasse A+
Einmaliges Fernseherlebnis – ob Filmabend oder Sporterereignis
Philips P5 Engine. Egal welche Quelle – Perfektion ist garantiert
HDR10+ kompatibel. Erleben Sie die Vision des Regisseurs
EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!
PHILIPS
LED TV
75PUS7354
• Dolby Vision und Dolby Atmos – Bild und Ton in Kinoqualität
• 4x HDMI, 2x USB, 1x CI+-Slot
• B x H x T: 168,32 x 98,10 x 26,1 cm mit Fuß
Web-Code: 11128141052
999,-
Angebot gültig von 11.11. bis 17.11.20
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

200 Jahre Deutsche Flagge

von Lothar Götz aus Streufdorf

Studenten bildeten im Jahr 1815 in Jena die Urburschenschaften mit dem Ziel, für die nationale Einheit zu kämpfen. Zwei Jahre später am 18.10.1817 versammelten sich 500 Burschenschaftler auf der Wartburg aus Anlass des 300. Jahrestages des Beginns der Reformation. Bei diesem Treffen, auch Wartburgfest genannt, wurden Vorschläge zur deutschen Einheit erarbeitet und auch für eine deutsche Flagge. Sie entschieden sich für ein seit Jahrhunderten immer wieder aufflammendes Farben-Trio. Das war die Geburtsstunde der heutigen schwarz-rot-goldenen Fahne.

Es dauerte viele Jahre, bis sie Anerkennung bekam. Bei dem sogenannten „Hamburger Fest“ im Jahr 1832 wurde sie auf Schloss Hambach in der Pfalz zum ersten Mal gehisst, wo heute immer noch eine weht. Die wievielte Fahne das ist, konnte man nicht in Erfahrung bringen. Die Originalfahne von 1832 liegt in einer Vitrine im Schloss und wird von vielen Besuchern jährlich besichtigt.

Bei diesem Treffen in der damals zum Königreich Bayern gehörenden „Rhein Pfalz“, das sechs Tage dauert, trafen sich überlieferungsgemäß 25.000 Burschenschaftler aus ganz Deutschland, hauptsächlich aus dem Thüringer Raum. Wie sie anreisten und versorgt wurden, ist nicht bekannt, nur so viel, dass der Schlossberg einem Ameisenhügel ähnelte und die Teilnehmer in der nahegelegenen Stadt und den umliegenden Ortschaften einquartiert waren. Als Erinnerung an dieses Treffen findet seit langer Zeit jährlich ein dreitägiges Fest in Hambach, einem Stadtteil von Neustadt an der Weinstraße, statt. Dazu kommen viele Tausend Besucher aus den Inn- und Ausland. Entlang der Hauptstraße gibt es viele Besenwirtschaften und auch die Bauern haben ihre Hoftore geöffnet und bieten Wein und landesübliche Speisen an.

Im Jahr 1871 wurde die Schwarz-Weiß-Rote Fahne als Banner für das Kaiserreich erklärt. Am 03.07.1919 wurde die schwarz-rot-goldene Fahne dann wieder zugelassen und im dritten Reich erneut verboten und dafür das Kaiserliche Banner wieder verwendet. Mit dem symbolischen Herunterreißen dieser Fahne vom Brandenburger Tor in Berlin im Mai 1945 endete der zweite Weltkrieg. Am 23.05.1949 wurde in der neu gegründeten Bundesrepublik Deutschlands die schwarz-rot-goldene Fahne zur Bundesflagge erklärt. Mit der Gründung der DDR galt sie mit dem Staatswappen-Aufdruck Hammer, Zirkel und Ehrenkranz als deren Staatsflagge. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde die schwarz-rot-goldene Flagge für ganz Deutschland als Bundesflagge übernommen und weht seit dem 30.10.1991 auf dem Reichstagsgebäude am Platz der Republik in Berlin und wird zu feierlichen Anlässen landesweit gehisst.

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.

ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Mittwoch, 11. November 2020, 17 bis 19.30 Uhr: Harras, Gaststätte „Grüner Baum“, Eisfelder Str. 2,
- Freitag, 13. November 2020, 16.30 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Str. 44,
- Dienstag, 17. November 2020, 14 bis 16.30 Uhr: Schleusingen, Stiftung Reha-Zentrum Thür. Wald, Hildburghäuser Str. 36,
- Mittwoch, 18. November 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 19. November 2020, 17 bis 20 Uhr: Hellingen OT Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr.1 b.

Lachs auf der Planke

Garnelen sind ein Klassiker der sommerlich-mediterranen Küche. Mit Kräutern mariniert und kurz gegrillt, werden sie zu einem besonderen Genuss.
Foto: djd-k/COSTA Meeresspezialitäten

(djd-k). Das Vorurteil, dass Fisch schnell zu trocken gerät, lässt sich einfach widerlegen, denn es kommt auf die richtige Grilltechnik an. Vorheriges Marinieren sorgt nicht nur für Aromen, sondern auch für Saftigkeit. Zudem ist ein behutsamer Umgang mit den wertvollen Lebensmitteln aus dem Meer gefragt. Erfahrene Grillfans verwenden zum Beispiel gerne eine Räucherplanke aus hochwertigem Holz. Sie wird vorher gründlich gewässert und dient als Schutz für den Fisch, der auf der Planke auf den Grill geschoben wird. So ist der Genuss garantiert, denn der Lachs bleibt saftig und zart. Unter www.costa.de gibt es weitere Rezeptideen für das Grillen mit Fisch. Meeresfrüchte wiederum bestechen durch kurze Garzeiten. Ein Garnelen-Gemüsespieß etwa mit den argentinischen Rotgarnelen von Costa aus Wildfang braucht nur vier bis fünf Minuten pro Seite, um zu garen.

Immunsystem im Powermodus

Heidelbeeren, Haferflocken, Hefezellen, Milch: Im leckeren Heidelbeershake der Ruderer vom Deutschland-Achter steckt jede Menge Immun-Power.
Foto: djd-k/Dr. Wolz Zell

(djd-k). Körperliche und mentale Beanspruchung steigert das Risiko von Atemwegsinfektionen. Engagierte Freizeitsportler und stark belastete Personen können jetzt vom Team Deutschland-Achter lernen, dem Abwehrsystem Power zu geben. Denn die Ruderer wissen genau, wie man auch unter schwierigen Bedingungen möglichst gesund bleibt. So meiden sie den Kontakt mit Kranken und Menschenmengen, sorgen für gute Handhygiene und eine gesunde Ernährung mit allen lebenswichtigen Makro- und Mikronährstoffen. Zusätzlich wird Aktiven oft ein spezielles Multivitamin-/Mineralstoffpräparat empfohlen - Infos unter www.wolz.de. In Phasen hoher Trainingsbelastungen vertraut das Team Deutschland-Achter auf Sanuzella ZYM sportsline mit seinem breiten Spektrum an Inhaltsstoffen und bioaktiven Enzym-Hefezellen.

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

11. bis 16. November 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 11.11.2020
- Marktapotheke Themar,
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Linden-Apotheke Auengrund
- Auenapotheke, Eisfeld

Do., 12.11.2020
- Apotheke am Markt, Hildburghausen
- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach

Fr., 13.11.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Sa., 14.11.2020
- Mohren-Apotheke Römhild
- Markt-Apotheke Eisfeld

So., 15.11.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Mo., 16.11.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Die., 17.11.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen
- Adler-Apotheke Schleusingen

Mi., 18.11.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Auengrund

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
11.11.2020 - 16.11.2020
Tel.: 0 36 85 / 4 06 48 39
od. 01 70 / 5 77 85 82
16.11.2020 - 18.11.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 14 49
od. 01 70 / 2 25 09 06

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

TAGEBUCH

6		4	2					
7		2	6					3
	9			8				
	6		8					
	5	3				8	1	
					9		3	
				5		7		
1					7	6		5
					4	1		8

1	4	5	7	3	9	2	8	6
2	8	6	4	5	1	9	3	7
9	3	7	6	8	2	4	1	5
7	1	2	5	4	8	3	6	9
5	9	8	1	6	3	7	2	4
3	6	4	2	9	7	8	5	1
4	7	1	8	2	5	6	9	3
8	5	9	3	7	6	1	4	2
6	2	3	9	1	4	5	7	8

Sudoku Lösung aus der 45. KW

1	2	3	4	5	6	7	8

IN KÜRZE SCHLIESSE ICH DIE TÜR MEINER PARFÜMERIE FÜR IMMER!
Ab sofort gibt es Prozente unter dem Motto "Alles muß raus!".
VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!
WIR FÜR SIE PARFÜMERIE & KOSMETIK
PARFÜMERIE KNAUER
Markt 14 • 98646 Hildburghausen • Tel. (03685) 402110
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr

Leserbrief zu einer möglichen Gartenschau in Hildburghausen

Leserbrief. Von den vielen Gartenschauen, die ich besuchte, stach vor allem die im Remstal in Baden Würtemberg besonders hervor, sie dürfte auch die Wirtschaftlichste gewesen sein.

Entlang der Rems konnten alle Kommunen mitmachen, da sprudelte es nur so von Ideen, auch kleinere Orte mit wenig Geld wurden weiterentwickelt.

Eine Gartenschau nur in Hildburghausen greift zu kurz und ist ohne finanzkräftige Sponsoren kaum zu stemmen. Die erfolgreiche Gartenschau im Remstal ist hier wegweisend. Entlang der Werra könnten die Orte von Eisfeld bis Themar und evtl. bis Meiningen eine „Obere Werratal Gartenschau" gestalten, das würde die Region massiv aufwerten. Denkbar wäre auch eine landkreisweite Gartenschau, wo auch das Unterland und Schleusingen mit eingebunden werden könnten.

Mit der Eintrittskarte sollte man dann kostenlos Bahn und Bus benutzen können, dazu muss allerdings der Busverkehr weiter verbessert werden, z. Bsp. mit einem Stadtbus Hildburghausen, der während der Gartenschau im 30- min-Takt oder nach Heldburg im Stunden-Takt bis 20 Uhr fährt.

Eine wichtige Rolle spielt dabei auch ein innerstädtisches Radkonzept und die Aufwertung des verwahrlosten Bahnhofes mit seinem Güterbahnhof mitten in der Stadt, der mit dem Busbahnhof von rund 2000 Menschen täglich frequentiert wird. Hier sind wichtige Entwicklungsflächen, die teilweise schon verkauft wurden, städtebaulich zu entwickeln. Das verwahrloste Bahnhofsgebäude sollte zurückgekauft und dafür ein Nutzungskonzept entwickelt werden. Der historische Wasserturm könnte vorübergehend als Gartenschau-Infoturm fungieren, der später als Hochzeitsturm oder Sonntagskaffee genutzt werden könnte.

Überregional brauchen wir bis dahin den Werrabahnlückenschluss nach Coburg, dafür sollte der Kreistag möglichst bald einen Beschluss herbeiführen, um das Raumordnungsverfahren auf die Wege zu bringen. Dann könnte es bis 2028 einen schnellen Regionalexpress auf der Werrabahn zwischen den zwei ICE–Knoten Eisenach und Coburg geben.

Folke Ebert
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Wir sind für Sie da.
Telefonischer Beratungstag zum Thema Polyneuropathie
Donnerstag 26.11.2020
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin* bis zum 23.11.2020 unter
03685-7 96 60
*keine Diagnostik

HiToP® 191
Apotheke am Markt
Apotheker Walter Luft
Markt 1 | 98646 Hildburghausen
Mo., Di., Do. 7.45 - 18.30 Uhr
Mi., Fr. 7.45 - 18.00 Uhr | Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gedenken an Reichsprogromnacht

Hildburghausen. Die Stadt Hildburghausen hat ihre offizielle Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Holocaust aufgrund der Pandemie abgesagt. Bürgermeister Tilo Kummer legte dennoch an den Gedenktafeln am historischen Rathaus und in der „Gerbergasse" (s. Foto) Blumen nieder und gedachte den Opfern. Auch am 15. November 2020, dem Volkstrauertag, erfolgt ebenfalls eine stille Andacht ohne offizielle Veranstaltung. Foto: Stadtverwaltung

Wohngeldstelle geschlossen

Hildburghausen. Bereits seit Montag dieser Woche (9.11.) ist die Wohngeldstelle des Landratsamtes Hildburghausen aus personellen Gründen geschlossen.

Während dieser Zeit können auch keine telefonischen Nachfragen beantwortet werden. Einzuhaltende Fristen verlängern sich automatisch um diesen Zeitraum.

Anträge können per Post (Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen) oder per Fax (03685/445-501) gesandt oder bei entsprechender vorheriger Terminvereinbarung im Sozialamt fristwahrend abgegeben werden.

Die Wohngeldstelle ist voraussichtlich ab der 47. Kalenderwoche (Montag, 16. November) zu den gewohnten Sprechzeiten wieder erreichbar.

Kostenlose Beratung für Hörgeschädigte in Hildburghausen

Hildburghausen/Weimar. Seit 14 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung des Sozialen Dienstes für Hörgeschädigte in Thüringen in Hildburghausen angeboten.

Der Soziale Dienst informiert und berät Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zu Tinnitus, Hörgeräte-/CI–Versorgung (Cochlea-Implantat) und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Auf der Grundlage der Infektionsgefahr mit den Virus COVID-19 erfolgt die Beratung für Hildburghausen des „Sozialen Dienstes für Hörgeschädigte in Thüringen" am Mittwoch, dem 25. November 2020 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr per Telefon: 03643/422155, Fax: 03643/422157 oder online per E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de.

Die persönliche Beratung im Landratsamt Hildburghausen entfällt bis zum 30. November 2020. Bitte entnehmen Sie die nächsten Beratungstermine der örtlichen Presse, vielen Dank!

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Ortsverein Weimar e.V. mit ihren „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen" ist in der Kontakt- und Beratungsstelle im Weimar auch immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar sein.

Kontaktdaten:
- **Tel.: 0 36 43 / 42 21 55**
- **Fax: 0 36 43 / 42 21 57**
- **E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de**
- **Internet: www.ov-weimar.de**

Öffentlicher Aufruf an alle Geschäfte mit Publikumsverkehr

An z. B. Einkaufsmärkte, Tankstellen, Frisöre usw. und Betriebe sowie der unwissenden Kundschaft zur verpflichtenden Einhaltung des § 3 Allgemeine Infektionsschutzregeln Absatz 1 und 2 in der 2. Thüringer Verordnung gültig ab dem 31.10.2020 sowie des § 4 Besondere Infektionsschutzregeln!

In den letzten Wochen und Monaten und insbesondere seit Beginn des 2. sogenannten „Lockdown" wird zunehmend gegen § 4 Besondere Infektionsschutzregeln Absatz 1, 2 und 5 verstoßen!

Hier dazu die Erklärung:

1. Sicherstellen, dass anwesende Personen durch **gut sichtbare Aushänge** und wo geeignet durch regelmäßige Durchsagen über die Infektionsschutzregeln nach § 3 Abs. 2 und 3 informiert werden,

2. Sicherstellen, dass in den Fällen des § 6 Abs. 1 und 2 **nur solchen Personen Zutritt und Aufenthalt zu gewähren** ist, die eine Mund-Nasen-Bedeckung **nach Maßgabe des § 6 tragen**. ...

5. Die Beachtung der Infektionsschutzregeln ständig überprüfen und bei **Zuwiderhandlungen unverzüglich Hausverbote aussprechen**. **In § 4 Absatz 2 steht klar und deutlich nach Maßgabe des § 6!** (Bedeutung **Maßgabe:** Rahmenbedingung, deren Einhaltung fordern, gefordert wird). Dazu steht in **§ 6** Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung **unter Absatz 2 und 3:**

(2) In Geschäften mit Publikumsverkehr sind die Kunden verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu verwenden.

(3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 gilt die Verpflichtung zur Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht für:

- 1. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres,
- 2.Personen, denen die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung wegen **Behinderung** oder aus **gesundheitlichen** oder **anderen Gründen** nicht möglich oder **unzumutbar** ist; dies ist in geeigneter Weise **glaubhaft zu machen**, ... hier die rechtliche Definition der Glaubhaftmachung aus der ZPO § 294 Glaubhaftmachung: **Wer eine tatsächliche Behauptung glaubhaft zu machen hat**, kann sich aller Beweismittel bedienen, auch zur Versicherung an Eides statt zugelassen werden.

An ALLE Geschäftsinhaber und ihre Mitarbeiter sowie alle Hobbyrechtsexperte unter der Kundschaft: Sie verstoßen gegen die oben genannten Paragraphen und machen sich somit eventuell strafbar in verschiedenen Punkten (Nötigung, Diskriminierung, Persönlichkeitsverletzung usw.), wenn Sie Menschen mit Behinderung oder aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus dem Geschäftsleben ausschließen bzw. sie diese dazu nötigen, eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen!

Außerdem fordere ich nicht nur das Landratsamt Hildburghausen dazu auf, die Allgemeinheit umfassend und richtig nach § 3 des IFSG zu informieren und aufzuklären.

IFSG § 3 Prävention durch Aufklärung

Die Information und Aufklärung der Allgemeinheit über die Gefahren übertragbarer Krankheiten und die Möglichkeiten zu deren Verhütung sind eine öffentliche Aufgabe. Insbesondere haben die nach Landesrecht zuständigen Stellen über Möglichkeiten des allgemeinen und individuellen Infektionsschutzes sowie über Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebote zu informieren. Das betrifft vor allem die sogenannten **„Infektionszahlen"**, diese sind die Basis für den **Inzidenzwert** und dieser ist wiederum die Grundlage für die völlig unberechtigten Verordnungen und auch für den **„LOCK DOWN"**. Der Begriff **„Infizierter"** ist eindeutig im IFSG definiert, und das ist definitiv KEIN positiver PCR-TEST! Dieser TEST ist NICHT für den Nachweis einer INFEKTION zugelassen. Hier verhält es sich genauso wie mit der öffentlichen Berichterstattung der Medien zu den Geschehnissen am 7.11.2020 in Leipzig!!! Egal ob es die Teilnehmerzahl oder die Bezeichnung der Teilnehmer betrifft. Hierzu und auch noch zu anderen interessanten Dingen, die bestimmt von öffentlichem Interesse sind, gerne im nächsten „Leserbrief".

Bitte inhaltlichen Fragen oder rechtlich verwertbare Beleidigungen oder Behauptungen an Gerd Rottenbacher, Kontakt unter: www.atelier-maeurer-rieth.de

Gerd Rottenbacher
Rieth

(Öffentliche Aufrufe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Südthüringer Rundschau
Wir sind umgezogen!
Unsere neuen Geschäftsräume befinden sich in der Unteren Marktstraße 17 in Hildburghausen
Neben den redaktionellen Räumen der „Südthüringer Rundschau" finden Sie bei uns in der Unteren Marktstraße 17 (ehem. Neidhardt) ab sofort erlesene Produkte zum Verschenken oder selbst verwöhnen.

Bei den Produkten legen wir vor allem Wert auf Regionalität.
Sie finden bei uns z.B. Kräuter und Tee's aus Hildburghausen, Kaffee aus einer fränkischen Rösterei, Whisky und Gin

einer kleinen Manufaktur aus Weimar sowie Lauensteiner Schokoladenspezialitäten, erlesene Weine regionaler Weingüter und Spirituosen kleiner Brennereien aus Thüringen und Franken.
Sind Sie auf der Suche nach einem besondere Geschenk? Dann werden Sie bei uns bestimmt fündig.
Unser besonderer Service: Wir verpacken Ihren Einkauf nach Ihren Wünschen.
Neugierig geworden?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katze „Miau" vermißt

Foto: privat

Gompertshausen. Seit Donnerstag (5.11.) vergangener Woche vermißt die kleine Lea (fast 2 Jahre alt) in Gompertshausen ihren innigst geliebten vierbeinigen Spielgefährten (s. Foto) auf das Schmerzlichste.

„Miau" ist ca 1½ Jahre alt, sehr ruhig, verschmust und zutraulich.

Wer hat sie gesehen oder kann Angaben über ihren Verbleib machen? Vielleicht ist sie ja in ein fremdes Auto eingestiegen oder wurde versehentlich in einen Schuppen oder eine Garage eingesperrt?

Hinweise bitte unter Tel. 0152/58525915.

Lea bedankt sich im voraus und hofft, bald wieder mit ihrem Schmusekätzchen spielen zu können.

Wichtige BINKO-Info

Hildburghausen. Aufgrund der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie entfallen ab sofort, bis Ende November, alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen des Frauenkommunikationszentrum „BINKO".

Gesprächstermine und Beratungsgespräche sind weiterhin vor Ort möglich. Termine bitte mit Yvonne Maul unter Tel. 03685/405200 oder binko@dsd-sonneberg.de vereinbaren.

Rieth - das Dorf im Sumpf???

von Lothar Götz aus Streufdorf

Das Turmuhrmuseum von Bernd Roth in der Dorfmitte von Rieth. *Foto: L. Götz*

Wenn man das Wort Ried - nicht zu verwechseln mit dem Ortsnamen Rieth - hört, denkt man gleich an ein Schilf- oder Feuchtgebiet. Aber bei diesem besagten Ort ist weit und breit davon nichts zu sehen. Weil das Dorf in einen Talkessel liegt, ist es aber durchaus möglich, dass es in grauer Vorzeit hier einmal so etwas gab.

Der Ort hatte früher einmal die Adresse „Rieth bei Heldburg", heute ist er ein Stadtteil der „Vestestadt" Heldburg. Rieth hat kein Schloss und keine Burg, aber einen Kirchberg. Dieser Berg ist das Heiligtum der Einwohner, weil sich da oben die Kirche mit dem Friedhof, die Schulen und das Kriegerdenkmal befinden. Aber auch der Ausblick von dort über das ganze Dorf ist ein Superlativ. Der Anstieg nach oben ist schwer, aber die Einwohner sind von jeher daran gewöhnt.

Das ist auch bis heute so geblieben, wenn sie zur Kirche gehen oder ihre Kinder in den Kindergarten bringen, der jetzt in der ehemaligen Schule untergebracht ist. Diese Schule besuchten auch schon renommierte Persönlichkeiten des Dorfes, wie die Heimatdichterin Olga Schumann, der renommierte Musikdirektor Hilmar Weber, der durch sein Engagement Rieth zu einen Musikdorf machte sowie sein bester Schüler, der Geiger Friedhold Götz, der im Wismut-Orchester, eines der besten der DDR, spielte.

Aber auch andere haben Rieth bekannt gemacht, wie der hochbetagte Schäfer Hermann Weber und sein Sohn Willi, welcher Generationen von Bürgern aus Rieth und Umgebung den richtigen Haarschnitt verpasste. Und der Bäckermeister Max Beiersdörfer, der auch in den schwersten Zeiten die Bürger mit besten Backwaren versorgte und seine Gastwirtschaft zu hohem Ansehen brachte, die heute noch von seinen Nachkommen gut bewirtschaftet wird und ein Aushängeschild für Rieth ist.

Auch der vielseitig begabte Rudi Götz und sei Namensvetter Gerhard, genannt „Seemann", prägten das Bild vom Dorf mit.

Rieth war schon immer ein fortschrittliches Dorf. Es gab schon seit 1890 hier eine Außenstelle der Sparkasse. Die Firma Schneider eröffnete kurz nach dem Krieg die erste Buslinie des Kreises zur Landeshauptstadt Weimar. Auch die Bauern waren von jeher fortschrittlich, sie führten Neuerungen ein und legten Wert auf Weiterbildung. Ende der 50er Jahre nahmen 15 Landwirte an einen im Dorf organisierten Meisterlehrgang teil. Mit dem Feldbaumeister Ernst Wirsching an der Spitze gründeten ein paar Bauern die erste LPG im Unterland, später kamen alle anderen Betriebe aus dem Dorf dazu. Während der genossenschaftlichen Zeit waren alle Mitglieder sehr rührig und fleißig. Dazu gehörte auch der Sohn des Seniors, Norbert Wirsching, der nach Abwicklung der LPG einen guten Betrieb übernehmen konnte und ihn dann zu einem Vorzeigebetrieb ausbaute. Als er später Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hellingen war, brachte er den Ortsteil Rieth beim Wettbewerb um das „Schönste Dorf" zum Sieg.

Weitere Aktivitäten im Ort sind noch erwähnenswert, wie zum Beispiel der Gemischte Chor, die Blaskapelle und der Kegelklub sowie die Traditionspflege beim Heimatmuseum und dem Brau - und Backhaus.

Aber ein Novum ist die Turmuhrsammlung von Bernd Roth. Dabei sammelt er nicht nur alte Kirchenuhren, sondern repariert jede Art von ihnen und nimmt an Ausstellungen teil, was für einen branchenfremden Menschen eine sensationelle Leistung ist.

Hinweise des Ordnungsamtes Eisfeld:

Abbrennen von Kleinfeuerwerken

Eisfeld. In den letzten Wochen wurden vermehrt Kleinfeuerwerke abgebrannt, die ohne Genehmigung der zuständigen Behörde durchgeführt wurden.

Bevor Sie Pyrotechnik verwenden, muss mindestens 2 Wochen vorher der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines Kleinfeuerwerkes beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Dezernat 21 in Erfurt eingereicht werden. Folgende Nachweise sind dabei notwendig: Zustimmung des Eigentümers des Grundstückes und der Nachweis über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung.

Anträge sind im Ordnungsamt erhältlich, aber auch im Internet unter der Rubrik Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Kleinfeuerwerke. Wir weisen nochmals eindringlich darauf hin, dass das Abbrennen von nichtgenehmigten Kleinfeuerwerken eine Ordnungswidrigkeit darstellt und auch durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz geahndet wird. Besonders viele Beschwerden gibt es immer wieder, weil durch das Feuerwerk Geräusche und Lichteffekte auf Tiere und Kleinkinder besonders angsterregend wirken oder der Brandschutz nicht gewährleistet wird.

Sven Gregor
Bürgermeister / Stadt Eisfeld

Hildburghäuser Tafel

Spenden Sie!
Helfen Sie mit!

Wir brauchen Ihre Spende für monatlich: 240 Euro Miete, 200 Euro Diesel, 50 Euro Strom, 90 Euro KfZ-Versicherung, 50 Euro Hygiene- und Reinigungsmittel.

30 ehrenamtliche Helfer versorgen wöchentlich aktuell 230 Erwachsene und 110 Kinder mit Lebensmitteln - außerdem 23 Zuwanderungsfamilien, die in den letzten Monaten nach Hildburghausen gekommen sind.

Flyer mit Überweisungsträgern gibt es in der Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstr. 37 - am Eingang direkt zum Mitnehmen; Tel. 03685/4011533; Mail: info@hildburghaeuser-tafel.de

Bahnübergang in Kl. Veilsdorf gesperrt

Kl. Veilsdorf. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt informiert, das der Bahnübergang auf dem Schwarzen Weg in Kloster Veilsdorf auf Grund umfangreicher Gleisbauarbeiten bis 12. November 2020, 18 Uhr für den Verkehr voll gesperrt ist.

Die Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße (B 89) – Hauptweg - Fabrikstraße – Schwarzer Weg.

Goldschmidt / Sachgebietsleiter

Hecke brannte

Hinternah (ots). Sonntagabend (8.11.) meldeten Anwohner der Straße „Kiliansberg" in Hinternah einen Brand. Eine Hecke fing aus ungeklärter Ursache Feuer. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Es blieb glücklicherweise lediglich bei dem Schaden an dem Gewächs.

Aus der Region – für die Region.

Marinierte Spareribs mit Pfannenwedges

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
1.5 kg Schweinerippchen, fleischig
500 g Kartoffeln
4 EL Olivenöl
2 EL Butter
0.5 TL Salz
0.5 TL Paprikapulver
1 TL Curry
1 TL Rosmarinnadeln
Marinade
3 Knoblauchzehen
1 TL Rosmarinnadeln
5 EL Ketchup
2 EL Chilisauce, süß
1 EL Honig
0.5 TL Paprika
0.5TL Chilipulver
1 EL Ingwer, gerieben
0.5 TL Salz
Pfeffer

Zubereitung:

Die Rippchen in Stücken zu je 3 oder 4 Rippen aufteilen.

In einen großen Topf mit Salzwasser geben und zum Kochen bringen. Auf mittlerer Hitze 25 Minuten weiter köcheln lassen, dabei das Fleisch gelegentlich wenden, um ein gleichmäßiges Erhitzen zu gewährleisten.

Für die Marinade:

Die Knoblauchzehen und Rosmarinnadeln hacken. Mit Ketchup, Chilisauce, Honig, Paprikapulver, Chilipulver, Ingwer, Salz und Pfeffer eine Marinade herstellen. Die heißen Rippchen in die Marinade legen und etwas ziehen lassen.

Nach der Marinierzeit die Rippchen auf einen gefetteten Grillrost legen und 15 Minuten grillen. Oder den Backofen auf 170°C vorheizen. Die marinierten Schweinerippchen auf ein Blech legen und im Ofen circa 60 Minuten garen lassen.

Für die Pfannenwedges:

Die Kartoffeln mit Schale in genügend Salzwasser ankochen lassen. Auskühlen. Die Kartoffeln der Länge nach achteln. In einer Pfanne Öl und Butter erhitzen. Die Kartoffeln hinzugeben, mit Paprikapulver, Curry und Rosmarinadeln würzen und goldgelb braten.

Guten Appetit!

Marinierte Spareribs mit Pfannenwedges. *Foto: Netto*

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 16.11. bis 21.11.2020
Gulasch, halb + halb, ... 100 g 0,75 EUR
Innereien, vom Schwein, ... 100 g 0,39 EUR
Bierschinken, ... 100 g 1,25 EUR
Jagdwurst, in der Dose, ... 400 g 3,90 EUR
Jagdwurst, in der Dose, ... 200 g 2,40 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
WEIHNACHTSBRATEN
Bestellen Sie sich bei uns Ihre Ente oder Gans für das Weihnachtsfest
vom 01.11.2020 bis 01.12.2020
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal" e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 47: 17.11. bis 21.11.2020
Kasseler Kotelett, ... 100 g, 0,73 €
Sauerbraten, vom Jungbullen, ... 100 g, 1,27 €
Zungenrotwurst, ... 100 g, 1,08 €
Truthahn Mortadella, mit Olivem, ... 100 g, 0,99 €
Lachsschinken, ... 100 g, 1,29 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 17.11. bis 21.11.2020
• Pökelbraten, 100 g 0,84 €
• Hackfleisch, gewürzt 100 g 0,56 €
• Heckrindknacker, 100 g 1,42 €
• Aufschnitt, mit Bierschinken 100 g 0,88 €
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen, solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.
SUCHEN ab sofort Verkäuferin
Bewerbung an Agrar GmbH Streufdorf, Steinfelder Str. 2, 98646 Streufdorf.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 17.11. bis 21.11.
Dicke Rippe, ... 100 g 0,49 €
Schaufelbraten, .. 100 g 0,59 €
grobe Leberwurst, 100 g 1,19 €
Wiener, ... 100 g 0,99 €
Für Weihnachten jetzt vorbestellen!
GÄNSE & WILD
Solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 17.11. bis 21.11. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schulterbraten, ... 100 g 0,69 €
Pilzlyoner, ... 100 g 1,25 €
Kasseler Rippchen, ... 100 g 0,65 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwürste, ... 100 g 0,70 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Stellungnahme zum Leserbrief: Schönbrunner Poststelle als MNS-Spezialist enttarnt?

erschienen in der Ausgabe der Südthüringer Rundschau vom 4. November 2020

Leserbrief. Hallo Frau Schüler,
vielen Dank für Ihren Leserbrief vom 4. November 2020 in der Südthüringer Rundschau. Ich kann verstehen, dass Sie länger mit sich gerungen haben, diesen Brief zu schreiben, da Sie damit Ihrem Lebensgefährten Herrn Eisenblätter den Platz für seinen wöchentlichen Corona-Leserbrief weggenommen haben. Auch Ihr Lebensgefährte hatte bereits seinen Anti-Maskenauftritt in unserem Laden und nicht nur bei uns.

Nun zu Ihren Vorwürfen:

Sie haben unseren Laden ohne Maske betreten und als Sie darauf hingewiesen wurden, dass Sie bitte eine Maske tragen sollen, haben Sie einfach Ihre Strickjacke vor den Mund gezogen.

Nach einem dreiviertel Jahr Pandemie und ca. einem halben Jahr Maskenpflicht ist solch ein Verhalten aus meiner Sicht einfach nur respektlos. Auch dass Sie dann gestandene Frauen als Mädels bezeichnen, zeugt nicht gerade von viel Respekt Ihren Mitmenschen gegenüber.

Sie haben in Ihrem Leserbrief davon berichtet, dass Sie, nachdem Sie den Verkäuferinnen im Laden vorgeworfen haben, dass es sich um unterlassene Hilfeleistung handelt, wenn Sie ihr Paket nicht ausgehändigt bekommen, ausgelacht wurden. Was Sie allerdings vergessen haben zu erwähnen ist, dass Sie dann mit Polizei gedroht haben und, als man Ihnen daraufhin das Festnetztelefon angeboten hat, um diesen Anruf tätigen zu können, ganz perplex waren und gefragt haben, warum man nicht überlegt, Sie anzuzeigen. Ich kann nur vermuten, dass Sie solche „Auftritte“ schon öfter hingelegt haben und das dann wohl hin und wieder mit der Polizei geendet hat.

Anders kann ich mir Ihre Reaktion nicht erklären.

Die Masken an meinem Schuppen sind meine eigenen und diese verwende ich, wenn ich den Laden betrete. Wie Sie sicher wissen, waren wir als Verkäufer zu dieser Zeit nicht verpflichtet, Masken zu tragen, da wir hinter einer Plexiglasscheibe stehen und somit, laut Gesetzgeber, ausreichend geschützt sind. Allerdings tragen wir diese zum einen aus Solidarität mit unseren Kunden, denn wenn sie diese tragen müssen, dann tun wir das auch. Und zum anderen tragen wir die Masken aus Respekt gegenüber unseren Mitmenschen.

Sie haben mir zum Abschied noch einige Paragrafen und Gesetze zum Thema Maskenschutz an den Kopf gedonnert und geäußert, dass wir doof sind, weil wir uns daran halten, indem wir Masken tragen. Hier muss ich Sie fragen, wenn Sie sich so gut mit der Gesetzgebung auskennen: ist es dann Rechtens, dass Sie mein Privatgrundstück betreten und Bilder von meinem Eigentum machen und veröffentlichen?

Aber Sie fragen sich sicher schon eine Weile, warum ich mich am Anfang dieses Briefes bedankt habe.

Nachdem wir von Ihrem Leserbrief erfahren haben, hat unser Familienrat getagt und keine 5 Minuten für eine Entscheidung gebraucht ... Wir machen Schluss mit unserem Laden, das war's !

Ich hatte viele Gespräche mit Freunden und treuen Kunden, die der Meinung waren, dass wir uns Ihren Leserbrief nicht gefallen lassen und uns einen Anwalt dafür suchen sollen.

Aber Fakt ist, wir wollen nicht mehr kämpfen.

Nächstes Jahr besteht unser Laden 30 Jahre. 30 Jahre, in denen wir immer unser Bestes gegeben haben, um immer fair und ehrlich zu handeln.

Vor 2 Jahren ist meine Frau einem Herzinfarkt erlegen, die den Laden 27 Jahre lang betrieben hat und wir haben im Familienrat beschlossen, ihr Erbe weiter zu führen.

Ein weiterer Grund für diesen Entschluss war aber auch, dass wir Sorge hatten, dass unser Dorf noch weniger attraktiv ist, wenn noch ein Laden zu macht. Auch wenn es als kleiner Dorfladen in der heutigen Zeit Monat für Monat schwer ist, zu überleben, haben wir an unsere Kunden gedacht, die uns immer die Treue gehalten haben.

Nur leider sehen das einige Kunden, die mittlerweile immer mehr werden, nicht so. Für diese Kunden, zu denen auch Sie zählen Frau Schüler, dienen wir als Blitzableiter bei schlechter Laune und als Fußabtreter, wenn wir uns an, von außen auferlegte, Regeln halten und es somit nicht nach dem Willen der Kunden geht. Eine dieser Regeln ist die Maskenpflicht, welche Sie, aus gesundheitlichen Gründen, nicht einhalten können. Sie hatten aber kein Attest, um das zu belegen.

Auch werden wir immer öfter von den Kunden beschimpft, wenn es um Postsachen geht. Wie Sie ja schon geschrieben haben, ist die Deutsche Post ein öffentlicher Dienstleister. Wir sind nur ein Vertragspartner der Deutschen Post und unterliegen deren Regeln und AGB. Darunter fällt z.B., dass, wenn man seine Pakete nicht persönlich abholen kann, jemanden mit Vollmacht schicken kann, der sich dann auch ausweist. Auch das ist immer wieder ein Grund, für den wir beschimpft und teilweise auch beleidigt werden. Sei es direkt von Angesicht zu Angesicht, im Internet oder über Zeitungsartikel.

Als die Corona-Pandemie begann, hatte ich die Hoffnung, dass sich die Menschen wieder darauf besinnen, dass es mehr um ein gutes Miteinander geht und nicht darum, sich gegenseitig fertig zu machen. Leider muss ich feststellen, dass ich damit Unrecht hatte.

Und wegen all dieser Dinge, den Beschimpfungen, den Verunglimpfungen im Internet und in der Zeitung, schließen wir unseren kleinen Laden nach Erfüllung aller Verträge endgültig ab.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber wir möchten die Sache beenden, solange wir noch mit vielen schönen Erinnerungen an diese 30 Jahre gehen können.

Ich kann für mich sagen, dass ich zwar manchmal etwas laut in der Welt unterwegs bin, wir aber nie einen Kunden für unseren eigenen Vorteil über den Tisch gezogen haben und ich mir den Luxus erlaubt habe - ehrlich zu sein.

Leider bewegt sich unsere Gesellschaft seit Jahren in eine erschreckende andere Richtung.

Mein Respekt gilt all denen, die seit Jahren im täglichen Kontakt mit Menschen arbeiten und den Verfall von Respekt, Anstand, Verständnis und Nächstenliebe jeden Tag ertragen müssen und nicht einfach sagen können: das war's!

Horst Timpernagel
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

November

Dr. Gerhard Gatzer

Der November hat uns wieder.
Die Luft fahlgrau, es bläst Orkan.
Der Weiher gischt. Zum Ufer rudert,
der Obhut suchend´weiße Schwan.

Der Windemond, er faucht ganz grässlich
und jagt die Nebel in das Tal.
Das Laub, das bunte, geht auf Reisen.
Es winkt und grüßt zum letzten Mal.

Die Krähen johlen düst´re Weisen,
sie kreisen um den Kirchenturm.
Doch meine blütenvollen Träume,
trägt schweigend der Novembersturm.

Die Bundesregierung senkt die Mehrwertsteuer von 19 auf 16 %. 3 % weniger reichen uns nicht, deshalb sparen Sie bei Kia jetzt weitere 16 % bei den meisten Kia Modellen. Zum Beispiel bei dem Kia Sportage, der durch viel Stauraum, eine umfassende Serienausstattung und seine intelligenten Assistenzsysteme² begeistert. Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera² • Geschwindigkeitsregelanlage² • Bergabfahrhilfe² • Kia UVO® Connect³ • Leichtmetallfelgen • Sitzheizung • Digitaler Radioempfang (DAB+) • Tempomat • Klimaanlage: u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage MJ 21 (Benzin oder Diesel, Schaltgetriebe oder Automatik), 130 kW (177 PS), in l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 6,2; kombiniert 7,4. CO_2-Emission: kombiniert 170 g/km. Effizienzklasse: D.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Autohaus Würll oHG

Schützenstraße 9 • 97640 Rappershausen
Tel.: 09764 / 1006 • Fax: 09764 / 727

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Wir gewähren Ihnen im Aktionszeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kia Fahrzeugs mit Ausnahme von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, allen ATTRACT Versionen, Stinger und dem Sorento Modelljahr 2021 einen Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79 %. Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Nachlass ist im ausgezeichneten Preis nicht enthalten und wird auf der Rechnung abgezogen. Keine Barauszahlung, Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Informations- und Steuerungs-Dienst für Ihren Kia; Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem und Mobilfunkvertrag mit Datenoption, durch den zusätzliche Kosten entstehen, erforderlich. Einzelheiten zu Funktionsweise und Nutzungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner und auf kia.com. Die Dienste stehen für eine Laufzeit von sieben Jahren nach Erstzulassung kostenfrei zur Verfügung und können während der Laufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen.

4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Zustimmung zum Leserbrief: „Schönbrunner Poststelle...“

erschienen in der Südthür. Rundschau am 4. November

Leserbrief. Sehr geehrte Damen und Herren, es spricht mir aus dem Herzen, was diese Dame aus Schönbrunn in dieser Poststelle erlebt hat.

Ähnliches ist auch mir widerfahren. Ich wollte ein Päckchen abholen von meinem Enkel, da seine Eltern nicht da waren und mein Enkel erst zum Wochenende kommt.

So kam ich von einem Arztbesucht und wollte dieses Päckchen mitnehmen. Immerhin muß ich ja erst von Gießübel nach Schönbrunn fahren (4 km). Ich schilderte mein Problem der Postangestellten und konnte gleichfalls hören, das ich das Päckchen nicht bekomme. Die zwei Mädels fingen direkt an zu schimpfen, weil ich nochmals darum bat, mir das Päckchen auszuhändigen.

Ich sagte: „Sei doch nicht so laut, wir können alles in Ruhe klären.“ Da kam der Vater der Angestellten noch hinzu, es war der absolute Horror. Da ich stehengeblieben bin, öffnete einer dieser Angestellten die Tür und sagte zu mir: „Raus!“ Ich blieb stehen und sie wiederholte es nochmal. Da ich 2 Unterarmstützen habe, konnte ich nicht so schnell den Raum verlassen. Außerdem: gegenüber einer älteren, behinderten Frau besitzen die 2 Angestellten keinen Anstand.

Bemerken möchte ich, das die Mutter als Postangestellte eine liebe und korrekte Person war.

Diese Art der Behandlung vom derzeitigen Personal ist nicht normal.

Ein Beispiel für eine freundliche und ordnungsgemäße Behandlung wäre z. B. die Poststelle in Waldau (Domhardt).

Inge Höfner
Gießübel

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Kolumne des CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann

Corona-Pandemie und Terroranschläge sind gesellschaftliche Bewährungsproben

Klartext aus Berlin

Berlin. Europa wird derzeit auf vielfältigste Weise angegriffen. Dabei gibt es durchaus Parallelen, auch wenn die Akteure der Angriffe völlig unterschiedlicher Natur sind. Die globale Corona-Pandemie und die islamisch motivierten Terroranschläge wie jüngst in Frankreich und Österreich greifen unser Miteinander als offene, freie und soziale Gesellschaften an.

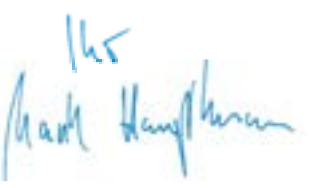
Die Corona-Lage ist nach einem Sommer mit vergleichsweise niedrigen Infektionszahlen erneut sehr ernst. Wir dürfen dem Virus keine Nahrung geben und müssen ihm den Boden für eine weitere Verbreitung entziehen. Daher müssen wir unsere Kontakte und Bewegungen in den nächsten Wochen massiv einschränken. Das ist hart und es ist auch ungerecht, denn es werden viele Firmen und Personen bestraft, die bereits schwierige Monate hinter sich hatten. Es ist aber besser, jetzt konsequent zu handeln, als zuzulassen, dass sich das Virus schleichend immer weiter ausbreitet und unser Gesundheitssystem sowie auch unsere Wirtschaft völlig zum Erliegen bringt. Wir alle wünschen uns, dass wir uns mit unseren Familien und Freunde auch unter Corona-Bedingungen in der Weihnachtszeit treffen können. Dazu brauchen wir jetzt, wie schon im Frühjahr, eine gemeinsame Anstrengung. Wir alle müssen nun auf unsere Mitmenschen und uns aufpassen, so dass unser Gesundheitssystem die Situation meistern kann. Vernunft und Rücksicht sind die Gebote der Stunde!

Nach der grausamen Ermordung des französischen Lehrers Samuel Paty bei Paris im Oktober ist nach weiteren islamistischen Terrorangriffen in Nizza und in Avignon in ganz Frankreich die höchste Terrorwarnstufe ausgerufen worden. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) hat den Anschlag in Wien am Montagabend (2.11.) mit vier Todesopfern, darunter auch eine Deutsche, inzwischen für sich reklamiert. In diesen schrecklichen Tagen, in denen Frankreich und Wien Ziel terroristischer Gewalt geworden sind, sind wir in Gedanken bei unseren Nachbarn. Diese feigen Attacken sind auch ein Angriff auf unsere gemeinsamen europäischen Werte, die es nun mit umso größerem Nachdruck zu verteidigen gilt.

In beiden Fällen, Terrorismus und Corona-Pandemie, gilt: Wir werden uns nicht unterkriegen lassen, weder von widerwärtigen Terroranschlägen, noch von einem Virus, das unser soziales Miteinander als sorgsame und mitfühlende Gesellschaft attackiert und unser Gesundheitssystem überlasten könnte. Bleiben wir weiter achtsam, in Sorgfalt füreinander da, dankbar allen Polizei- und Sicherheitskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen, die uns jeden Tag schützen und einen tollen und unverzichtbaren Job für unsere Gesellschaft leisten!

Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und andere.

Es grüßt Sie herzlich



Bundeswehr unterstützt im Kampf gegen Corona

Hauptmann dankt Bundeswehr für Unterstützung in Pandemie-Bekämpfung

Hildburghausen. Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat Deutschland weiterhin fest im Griff. Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) dankt der Bundeswehr, die im Rahmen der Amtshilfe im ganzen Bundesgebiet Gesundheitsämter unterstützt, wo nötig - so auch in Hildburghausen. Der Landkreis wird, wie sechs weitere Thüringer Kreise oder kreisfreie Städte, von den Streitkräften unterstützt. 40 Soldatinnen und Soldaten sind derzeit in Thüringen im Einsatz.

„Auf die Bundeswehr ist Verlass – auch und gerade in Krisensituation“, so Hauptmann dankbar.

Bundesweit schlagen immer mehr Gesundheitsämter Alarm. Sie stoßen insbesondere bei der Nachverfolgung von Infektionsketten an ihre Belastungsgrenze. Hier kann die Bundeswehr mit Personal unterstützen, ebenso wie mit mobilen Abstrich-Teams.

Im bundesweiten Vergleich nimmt Thüringen bisher wenig Hilfe der Bundeswehr in Anspruch. Im Bundesgebiet sind derzeit 5600 Soldaten in Corona-Hilfseinsätzen engagiert. Auch im Falle einer bundesweiten Impfkampagne steht die Bundeswehr bereit, logistisch zu unterstützen, um der Pandemie schnellstmöglich ein Ende zu bereiten.

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

LAMINA – die kratzfeste Treppe
30 x kratzfester als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de
Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Heuballen 70 x 40 x 30 zu verkaufen, Lieferung möglich ☎ 03685-401652

Kaufgesuche

Hallo liebe Leser! Kaufe Pelze, Teppiche, Musikinstrumente, Zinn, Münzen, Tafelsilber, Fotoapparate, Schreibmaschinen , Perlen- u. Bernsteinschmuck, zu fairen Preisen. Tel. 01578/8752166

Sammler sucht alles aus der Zeit 1 u. 2 WK, Orden, Uniformen, Münzen, Dolche u. a. Tel: 03682/43573

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Handwerkerhaus bis 10.000 € gesucht. Unkomplizierte Abwicklung. ☎ 0151/51658554.

Ackerland und Grünland in der Gemarkung Hellingen, ca. 10,5, ha zu verk. ☎ 0173-9363823

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Autozubehör

4 Winterräder Dunl. Alu 225 / 55, R16, 99H, Audi, guter Zust. Preis VB ☎ 036875/61408

Vermietungen

1 Zi Whg. Bedheim m. Kü. Gemein.bad u. WC, 38 qm 180 € + 45 € NK, zu verm. 01525842055.

Tiermarkt

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter verkaufe kleine Bündel 70x40x30 Heu, Stroh, Lieferung nach Absprache möglich ☎ 03685/704179

Bekanntschaften

Partnervermittlung AG REGINA 0171 3883 410 / 036841-40878 www.agentur-regina.de

Witwe Helene 67, mit schöner Figur, bin auf der Suche nach Zweisamkeit.Freue mich auf gemeinsame Unternehmungen, kuscheln und verwöhnen. Gerne komme ich dich auch besuchen. Fahre auch noch Auto und bin sehr zuverlässig. Freue mich auf deinen Anruf.ü. Pv ☎ 01607998576.

Liebevolle Witwe Ellena 58 J. mit schöner Figur vielleicht zu vollbusig, beruflich arbeite ich als Büroangestellte. Bin ganz allein und suche einen liebevollen Mann, Alter ist nicht so wichtig nur liebevoll und zärtlich solltest du sein. ü. Ag. VMA ☎ 015127186363.

Attraktive Silke 47 J., sportl., sucht niveauv. Herrn für eine harmonische Beziehung. Fühle mich bereit für einen Neuanfang und sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Freue mich sehr, wenn du dich gleich meldest. ü. Pv ☎ /sms 01608544377.

Attraktive Christin 42 mit schöner Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin sehr aufgeschlossen, liebevoll und anpassungsfähig. Suche einen zärtl. Mann, der auch mal anpacken kann. Bist du offen für eine knisternde Beziehung? Dann melde dich ü. Pv Anruf: 015776827776.

Bildhübsche Rebecca 34 J., 1,66 gr. mit zierl. Figur arbeite als Disponentin, bin sehr fröhlich, liebevoll und zärtlich gerne möchte ich dich verwöhnen und nur für dich da sein.Gerne können wir uns am WE nährer kennenlernen, hast du Lust, dann melde dich gleich. ü. Pv. ☎ sms: 01608544377.

Erotik

Hausfrau (34) privat 01525-517 24 52

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 16.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 165 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Gold´ner Herbst füllst nun mein Leben

Dr. Gerhard Gatzer

Der Herbst, er zeigt sich golden,
überall in Wald und Feld,
hoch am Aste, still im Busche,
schmückt er sie, die ganze Welt.

Silbern spinnt der Nebel Schwaden,
deckt den Stoppelacker zu.
Ich genieß´die tiefe Stille,
Herbst, dich, deine sanfte Ruh´.

Des Lebens Bäume rauschen,
auch meine hohe Zeit.
Ich staun´die reiche Ernte
und trage Stolz im Kleid.

Hausverbot wegen Maskenverweigerung

Hildburghausen (ots). Am Freitagmorgen (6.11.), gegen 7.45 Uhr betrat ein 37-jähriger Hildburghäuser den ALDI-Markt in Hildburghausen und weigerte sich trotz Aufforderung, der Pflicht zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung nachzukommen. Der 37-Jährige wurde auch noch ausfallend dem Personal gegenüber. Durch die gerufenen Polizeibeamten wurde er des Ladens verwiesen und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gemäß Infektionsschutzverordnung eingeleitet. Außerdem erhielt er durch die Marktleitung ein Hausverbot.

Alkoholisierter Lastwagenfahrer fährt sich fest

Eisfeld (ots). Ein 48-jähriger Lastwagenfahrer befuhr Montagabend (2.11.) den Thomasberger Weg in Eisfeld trotz des Verkehrsschildes „Durchfahrt verboten". Er wollte seinen fahrenden Riesen wenden, fuhr sich dabei aber fest. Zudem beschädigte er den Markierungspunkt einer Gasleitung. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Polizisten deutlichen Alkoholgeruch. Ein Test zeigte einen Wert von 2,47 Promille. Der Führerschein wurde auf Weisung des Bereitschaftsrichters beschlagnahmt und der Mann erhielt eine Anzeige. Er kümmerte sich im Anschluss selbstständig um die Bergung des Lasters.

Kinderfahrrad geklaut

Themar (ots). Ein unbekannter Dieb entwendete in der Zeit von Samstagabend bis Sonntagvormittag (7. bis 8.11.) ein Kinderfahrrad von einem Grundstück in der Römhilder Straße in Themar. Das Rad hat einen Wert von 300 bis 400 Euro. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

„Erste Hilfe"-Kurs

Hildburghausen. Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe" für Führerscheinerwerber findet am Samstag, dem 14. November 2020, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

rundschau.info

Stellenangebote Stellengesuche

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald **sucht zur sofortigen Einstellung**

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

eine/einen Ausbilder/in im Bereich Lagerlogistik

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote

Suche zuverlässige Reinigungskraft für 1 x im Monat.
Sehr gute Bezahlung! Tel. 03 68 75 / 6 19 90

Agrarunternehmen Pfersdorf eG

Wir sind ein Agrarunternehmen mit 2.300 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und 1.600 Mastrindern.

Zur Unterstützung unseres Teams Rindermast suchen wir ab sofort und in Vollzeit

1 Landwirt/in oder Tierwirt/in

- Wir bieten einen langfristigen Arbeitsplatz und tarifliche Entlohnung mit entsprechenden Zuschlägen.
- Fachliche Kenntnisse in Tiergesundheit, Fütterung und Stalltechnik sind Voraussetzung
- Erwartet wird ein sorgfältiger, verantwortlicher und tierschutzgerechter Umgang mit unseren Tieren.

Außerdem sind Interesse und Zuverlässigkeit wichtig.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Agrarunternehmen Pfersdorf eG
Toralf Müller
Pfersdorfer Hauptstraße 37
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 70 70 11
Email: office@au-pfersdorf.de
Internet: www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

Unfallflucht

Herbartswind/Bockstadt (ots). Am Samstag (7.11.), gegen 12.45 Uhr befuhr eine 36-jährige Toyotafahrerin die K 530 zwischen Herbartswind und Bockstadt. In einer Linkskurve kam ihr ein kleiner dunkler Pkw entgegen. Beim Vorbeifahren kollidierten beide Fahrzeuge an den Außenspiegeln. Der Fahrer des kleinen Pkw setzte seine Fahrt, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, fort. Der Sachschaden beläuft sich schätzungsweise auf 400 Euro.

Ladendieb wollte flüchten

Hildburghausen (ots). Ein 35-jähriger Mann entwendete Dienstagabend (3.11.) Waren im Wert von 240 Euro aus einem Baumarkt in der Häselriether Straße in Hildburghausen. Ein Mitarbeiter beobachtete den Mann und folgte ihm über den Parkplatz. Er hielt ihn fest, aber der Dieb wollte sich losreißen und mit dem Diebesgut flüchten. Die Beamten der Polizeiinspektion Hildburghausen übernahmen den 35-Jährigen und fertigten die Anzeige.

Fahrzeug mutwillig beschädigt

Hildburghausen (ots). Etwa 1.000 Euro Sachschaden verursachte ein bislang unbekannter Täter am Donnerstag (6.11.), in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr. Er trat beide Außenspiegel eines PKW, der in der Johann-Sebastian-Bach-Straße in Hildburghausen geparkt war, ab. Zudem riss er das Kennzeichen herunter und verursachte zwei Beulen an der Fahrerseite des Autos.

Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Telefonieren leicht gemacht

Praktische Hilfe und Schutz vor Wahlautomaten

Das Telefon klingelt, beim Abnehmen ist niemand in der Leitung und kurze Zeit später läutet es schon wieder. Unerwünschte Anrufe sind lästig und kosten richtig Nerven.

Mit dem Panasonic KX-TGH720 bleiben Telefonhaushalte nun davon verschont. Auf Wunsch klingelt das moderne Schnurlose nämlich nur dann, wenn der Anrufer im Telefonbuch des Familientelefons steht. Ist der Anrufer nicht eingetragen, wird er um Eingabe einer Zahlenkombination gebeten. Erst danach beginnt das Telefon zu läuten.

Beim Telefonieren punktet das neue Familientelefon mit der gewohnt hohen Panasonic Sprachqualität und einer erstklassigen komfortablen Freisprechfunktion. Hier können mehrere Personen mitreden und die Hände bleiben frei, um nebenbei etwas zu erledigen. Hinzu kommen familienfreundliche Merkmale wie besondere Stoßfestigkeit und ein integriertes Babyphone. Mit einer außergewöhnlich langen Sprech- und Standby-Zeit bringt das Mobilteil auch die nötige Ausdauer für Familien mit.

Die neuen **Panasonic Senioren-Mobiltelefone** bieten praktische Hilfe im Alltag dank sprechender Tasten und integrierter Taschenlampe. Im Notfall kann mit dem Senioren-Mobiltelefon KX-TU446 einfach und schnell durch Drücken der Notruftaste Hilfe angefordert werden. Falls der erste oder zweite Kontakt nicht erreichbar ist, können bis zu drei weitere vorher festgelegte Telefonnummern automatisch hintereinander angewählt werden. Sein ergonomisches Design, die besonders großen Tasten inklusive drei Kurzwahltasten und sein übersichtliches Display machen dieses Mobiltelefon zu einem besonders geeigneten Gerät für ältere Menschen und Kinder.

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bad Colberg
Touristinformation
Bedheim
Dorfladen
Beinerstadt
Bushaltestelle
Biberschlag
Getränkehandel Steiner; Fleischer Grimmer
Bockstadt
Bushaltestelle
Brattendorf
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Einöd
Countryscheune
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Eisfeld
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy´s Zooladen;
Eishausen
Igros / Agrar GmbH
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei; Grüne Erle; Avemark Blumenladen
Gellershausen
Dorfladen
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;
Gompertshausen
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Gemeinschaftshaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach; Eisdiele;
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Caféteria; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßparkpassage: Durchgang + Apotheke; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer;
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod
Am Steigerturm
Hirschbach
Café Orban
Käßlitz
Gaststätte

Empörung über Anweisung des Gesundheitsamtes

Leserbrief. Montag Vormittag (9.11.2020) erhielt ich einen Anruf von meinem Kosmetik- und Nagelstudio, in dem mir mitgeteilt wurde, dass die Inhaber von solchen Studios vom Gesundheitsamt Hildburghausen angewiesen wurden, ab sofort Kunden, die laut Thüringer Coronaschutzverordnung von der Maskenpflicht befreit sind, nicht mehr zu bedienen, wenn sie keine Maske tragen. Das ist grob rechtswidrig. Ladeninhaber ,die Menschen mit Maskenbefreiung den Zutritt zu ihrem Geschäft verweigern, machen sich strafbar, und zwar nach folgenden Paragrafen:

- § 185 StGB wegen Diskriminierung
- § 229 StGB wegen fahrlässiger Körperverletzung
- § 240 StGB wegen Nötigung
- § 253 StGB wegen Erpressung.

Außerdem bedeutet es einen Verstoß gegen §1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Ich kann verstehen, dass Laden- und Geschäftsinhaber Angst haben, auf sie wird ja seitens des Ordnungs- und Gesundheitsamtes massiver Druck ausgeübt. Aber sie sollten sich schon überlegen, was rechtens ist und was nicht.

Leider ist es mir am Montag nicht gelungen, einen Mitarbeiter des Landratsamtes ans Telefon zubekommen, noch nicht einmal den Pförtner, um eine klare Aussage zu erhalten, ob tatsächlich eine solche Anweisung ergangen ist. Ich werde mich aber weiter bemühen.

Nun noch ein Wort zur Berichterstattung der Medien über die Demonstration am 7.11.2020 in Leipzig.

Ich habe mich bis jetzt immer davor gescheut, das Wort Lügenpresse zu verwenden, aber jetzt kann ich nicht mehr anders. Ich war in Leipzig dabei und ich habe eine friedliche, sehr bewegende und kraftvolle Demonstration erlebt. Von Rechtsextremen war absolut nichts zu hören oder zu sehen. Was aber laut zu hören war, waren Sprechchöre, die „Nazis raus“ forderten. Es wurde auch von den Demonstranten keineswegs eine Polizeisperre gewaltsam durchbrochen, im Gegenteil, die Polizei löste ihre Absperrung auf, so dass die Demonstranten ihren Weg durch die Leipziger Innenstadt fortsetzen konnten. Die Feuerwerkskörper, die angeblich von den Demonstranten auf dem Augustusplatz gezündet wurden, stammten von einigen linken Chaoten, die eine Gegendemonstration abhielten.

Im Übrigen erlebten wir in Leipzig die Polizei als sehr freundlich und bedacht. Dafür an dieser Stelle einmal ein herzliches Danke.

Wir leben in einer schwierigen Zeit und jeder sollte sich einmal Gedanken darüber machen, wohin das alles steuert, wenn das Recht einfach gebrochen wird und in den Medien nicht objektiv berichtet und gelogen wird.

Gabriele Bähring
Streufdorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Restaurant Ardeal
Unser Abohl-Service bietet
In der Woche: Schnitzel, XXL Burger, Rindersteaks, Pute Hawaii, Zanderfilet, Überbackener Brokkoli - (Beilagen: Pommes, Bratkartoffeln, Reis)
Sonntags: veschiedene Braten mit Klößen und Rotkohl
Unser Partyservice bietet warme und kalte Buffets.
Marktplatz 1, 98646 Streufdorf, **Tel. 0176 83418191**
Mo, Di, Do, Fr: 7:00-14:00, 18:00-22:00, Sa: 11:00-24:00, So: 11:00-22:00

Coronamaßnahmen - Vorbeugung oder Lüge?

Leserbrief. Seit März werden wir mit dem Begriff Corona konfrontiert. Jeden Tag neue Meldungen im fünfstelligen Zahlenbereich. Wer es glaubt, wird selig. Denn es dürfte danach niemand mehr auf der Straße bzw. in den Geschäften sein. Wo kommen die Zahlen her? Wer errechnet diese utopischen Zahlen?

Anstatt die Bürger zu verunsichern, vor allem die älteren, sollte man lieber einen Plan zur Vorbeugung bzw. Bekämpfung dieses Grippevirus erarbeiten.

Stattdessen versetzen die Politiker die Bürger in Angst und Schrecken. Sie beschließen einen Lockdown, welcher wieder mal die Persönlichkeitsrechte einschränkt sowie die Wirtschaftlichkeit vieler Unternehmen erschwert.

„Wir schließen alles, was Spaß macht“, sagten Frau Merkel und Co. Diese Spaßbremsen können sich überhaupt nicht in die Lage eines normalen Bürgers versetzen. Sie wissen nicht, wie es ist, wie ein Kranker sich fühlt, wenn er nicht besucht werden kann, obwohl er die Hand eines Angehörigen bräuchte. Sie wissen auch nicht, dass viele durch die Einschränkungen an Depressionen oder Vereinsamung sterben, weil sie durch das Alter oder Demenz dies nicht verstehen können.

Alle Bäder werden einfach geschlossen, obwohl sie über geeignete Hygienekonzepte verfügen. Es wird dabei nicht an die Bürger gedacht, welche in diesen Bädern auf Wassergymnastik angewiesen sind.

Grippeviren gab es schon immer und zur jetzigen Zeit sind diese aggressiver. Selbst die Virologen sind dazu unterschiedlicher Meinung. Wem soll man da noch glauben?

Es muss doch irgend jemand geben, der die Wahrheit erkennt und sich den Lügen widersetzt.

Kommt Zeit kommt Rat.

Familie Ratz
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Energieberatung trotz Corona-Lockdown

Erfurt. Heizungstausch, Solarstrom, Fördermittel: vor allem bei Hausbesitzern gibt es derzeit viel Beratungsbedarf. Trotz des Corona-Lockdowns ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale weiterhin für Ratsuchende da – telefonisch, per E-Mail und mit neuen Online-Vorträgen.

Viel zu tun gab es für die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen in den vergangenen Monaten. „Durch das Klima-Paket hat sich bei den Fördermitteln viel getan. Auch das neue Gebäudeenergiegesetz bringt zahlreiche Änderungen mit sich. Und auch mit dem Thema Heizungstausch müssen sich derzeit viele Hausbesitzer auseinandersetzen“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Zahlreiche Nachfragen gebe es ebenso zu erneuerbaren Energien. „Da ist zum einen die Meldepflicht für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Zum anderen fragen sich viele Besitzer alter PV-Anlagen, welche Optionen sie nach dem Auslaufen der Einspeisevergütung haben“, so Ramona Ballod.

Telefon- und Online-Beratung im November

Damit Ratsuchende mit ihren Fragen trotz des Corona-Lockdowns nicht allein gelassen werden, hat die Verbraucherzentrale im November auf kontaktlose Beratung umgestellt. Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809 802 400 erhalten Verbraucher eine erste Kurzberatung, zudem können sie hier einen Termin für eine ausführliche Telefonberatung vereinbaren. Alternativ können Fragen auch über ein Online-Formular unter https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/onlineberatung gestellt werden. Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale beantworten die Fragen dann per E-Mail. Beide Angebote sind kostenfrei.

Zudem können Ratsuchende weiterhin die Online-Vorträge der Verbraucherzentrale nutzen. Im November werden die Themen Fördermittel, Heiztechnik und Wärmedämmung angeboten.

Die Online-Vorträge der Verbraucherzentrale Energieberatung im November:

- **Fördermittel fürs Haus:** Donnerstag, 12. November 2020, 17.30 bis 19 Uhr - Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Förderprogramme des Bundes für neue Heizungsanlagen und zur energetischen Sanierung.
- **Heizung mit Zukunft – Welche soll es werden?:** Mittwoch, 18. November 2020, 18.30 bis 20 Uhr - Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Heizsysteme? Und welche Rolle spielen Fördermittel, Austauschprämien und CO2-Bepreisung für die Wahl der passenden Heizung?
- **Dämmwahnsinn oder muss mein Haus atmen?**: Donnerstag, 19. November 2020, 17.30 bis 19 Uhr - Der Vortrag räumt mit Missverständnissen rund um das Thema Wärmedämmung auf. Zudem erhalten die Zuhörer konkrete Tipps, wie sie Dämmmaßnahmen effektiv planen und umsetzen können.
- **Welche Heizung für mein Haus?**: Donnerstag, 26. November 2020, 18 bis 19.30 Uhr - Was plant der Gesetzgeber? Wie finde ich das passende Heizsystem? Und welche Förderprogramme kann ich beim Heizungstausch nutzen?

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/online-vortraege.

Anmeldung für den Vortrag „Dämmwahnsinn oder muss mein Haus atmen?“ direkt unter https://www.edudip.com/de/webinar/dammwahnsinn-oder-muss-mein-haus-atmen/463550.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

AB 21.500,– EUR[1]

- Einzigartiges SUV-Design
- 1.4-Liter-BOOSTERJET mit 96 kW (130 PS)[3]
- Mit vielen Sicherheits- und Komfortsystemen

Allrad zuschaltbar, inkl. LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Abstandsregeltempomat, DAB-Radio, Alufelgen, Sitzheizung, Spurwechselassistent, Spurhalteassistent, Android & Apple Car, Lichtsensor, Berganfahr- und Bergabfahrhilfe, und vieles mehr

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,2–4,6 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 141–104 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: https://auto.suzuki.de/service-info/wltp

[1] Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort+ (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 111 g/km (VO EG 715/2007)). [2] Gilt für Ausstattungslinien Club und Comfort. [3] Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

AHAG
Autohaus AHAG mbH
Suzuki-Vertragshändler
Ilmenauer Straße 53 · 98553 Schleusingen
Telefon: 036841 3510 · Telefax: 036841 41018
E-Mail: ahag@suzuki-handel.de · www.suzuki-handel.de/ahag

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Leimrieth
Getränke Nagel
Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Bushaltestelle;
Lindenau
Landgasthof;
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Schweickershausen
Familie Nußmann;
Seidingstadt
Bushaltestelle
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.; Bäckerei Dinkel; Rathaus;
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter
www.rundschau.info

Totentafel

Rosemarie Hofmann, Breitenbach
**07.02.1938 † 13.10.2020*

Dieter Meinunger, Suhl
**06.07.1940 † 14.10.2020*

Theo Ernst Ulrich Buff, Themar
**29.09.1953 † 28.10.2020*

Johanna Scheler, Kl. Veilsdorf
**27.06.1939 † 30.10.2020*

Christian Keyser, Harras
**23.02.1985 † 31.10.2020*

Erika Benkenstein, Hildburghausen
**25.11.1939 † 30.10.2020*

Gudrun Gräfe, Milz
**06.05.1947 † 31.10.2020*

Alice Lindenlaub, Eisfeld
**29.04.1930 † 03.11.2020*

Christa Hörnlein, Heldburg
**24.12.1933 † 31.10.2020*

Rolf-M. Heim, Römhild
**15.11.1949 † 29.10.2020*

Gertrud Panknin, Schleusingen
**17.12.1930 † 18.10.2020*

Claudia Leifer, Römhild
**19.08.1957 † 30.10.2020*

Ingolf Sauerbrey, Themar
**20.02.1953 † 28.10.2020*

Herta Kloß, Hildburghausen
**01.06.1928 † 02.11.2020*

Erika Jadamowitz, Römhild
**27.10.1935 † 01.11.2020*

Ewald Gladitz, Siegritz
**15.12.1959 † 19.10.2020*

Hans-Georg Ende „Schorsch", Sachsenbrunn
**09.11.1951 † 27.10.2020*

Karin Bischoff, Wachenbrunn
**17.06.1940 † 28.10.2020*

Gudrun Gräfe, Milz
**06.05.1947 † 31.10.2020*

Werner Sauerbrei, Schönbrunn
**10.07.1952 † 03.11.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchgemeinde St. Kilian

- So., 15.11.20, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian; 17 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Regler- und Instrumentalkreis Erfurt.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr: Andacht zum Buß- und Bettag in der Kirche.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 15. November 2020, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Schlechtsart; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Westhausen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Holzhausen.

Achtung -Wichtiger Hinweis: Die geplanten Martinsandachten am 13. November in Gompertshausen und am 14. November in Rieth entfallen auf Grund der aktuellen Lage im Hinblick auf den Corona-Virus.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 15. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Hinweis: Aufgrund der sich stark verschärfenden Corona-Pandemie sind kurzfristige Abweichungen möglich.

Auf www.kirche-bruenn.de immer aktuell einsehbar.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Dienstag, 17. November 2020, 15 Uhr: Kassierung des Kirchgeldes und der Friedhofsgebühr in Marisfeld, Pfarrhaus,
- Mi., 18.11.20, 15.30 Uhr: Kassierung des Kirchgeldes in Oberstadt, Gemeindehaus.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 15. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 15. November 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag, im Anschluss Gang zur Friedenshöhe,
- Mi., 18. November 2020, 18 Uhr: Andacht zum Buß- und Bettag mit Abendmahl, Abschluss der Friedensdekade; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppentreffen mit Möglichkeit zu Einzelgesprächen, Kontakt: M. Witter, Tel. 036874/70514 od. 0151/16946613.

Evang. Kirche Schleusingen

- Montag, 16. November 2020, 13.30 Uhr: Teenietreff Kl. 5 im Gemeindezentrum,
- Samstag, 14. November 2020, 10 Uhr: Konfirmanden in Waldau; 18.30 Uhr: Friedensgebet in der Kreuzkirche,
- Sonntag, 15. November 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Johanniskirche.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 15. November 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche; 11 Uhr: Andacht auf dem Friedhof in Hildburghausen,
- Mittwoch, 18. November 2020, 19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

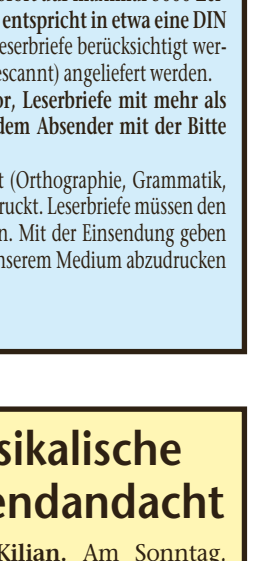
- Sonntag, 15. November 2020, 9 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung in Bad Colberg; 10 Uhr: Gottesdienst mit Kranzniederlegung in Heldburg; 13 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung in Lindenau.

Kirche Römhild

- Sonntag, 15. November 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Friedenskapelle in Römhild, anschl. Gedenken am Mahnmahl für die Gefallenen,
- Sonntag, 15. bis Dienstag, 17. November 2020, jeweils 19 Uhr: Andacht zur Friedensdekade in Römhild,
- Mi., 18. November 2020, 19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Römhild.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung
Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.
- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen
Knoll Bestattungen
Wir helfen mit Herz.
Christina Knoll
Bestattungsfachkraft



Traueranzeigen preisgünstig bei uns:
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel. (0 36 85) 79 36 - 0
Fax. (0 36 85) 79 36 - 20

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

- So., 15. November 2020, 14 Uhr: Verabschiedungsgottesdienst Pf. Bärbel Flade für das gesamte Kirchspiel in Sachsenbrunn.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- So., 15. November 2020, 14 Uhr: Verabschiedungsgottesdienst Pf. Bärbel Flade für das gesamte Kirchspiel in Sachsenbrunn.

Alles nachhaltig oder was?

Max Goth mit einigen Teilnehmende beim gemeinsamen Kochen. Foto: Felix Schubert

Schirnrod. Fast ein Jahr ist zwischen der Idee und der tatsächlichen Durchführung des Nachhaltigkeitscamps im Schullandheim Schirnrod vergangen, aber vom 27. bis 30. Oktober war es dann endlich – und trotz Corona – soweit.

Maximilian Goth und Felix Schubert, Lehramtsstudenten an der Universität Erlangen, hatten im vergangenen November die Idee, eine Ferienfreizeit mit Jugendlichen zum Thema „Nachhaltigkeit" zu organisieren. Als Ort für dieses Camp war schnell das Schullandheim in Schirnrod ausgemacht. Felix Schubert arbeitet seit einigen Jahren im Sommer-Ferienlager mit und auch Maximilian Goth ist dem Haus durch verschiedene Aktionen verbunden. Eigentlich sollte das Camp schon in den Osterferien stattfinden, musste aber aufgrund des ersten Lockdowns in die Herbstferien verschoben werden. Doch auch für den neuen Termin meldeten sich 19 junge Menschen zwischen 11 und 15 Jahren aus den Landkreisen Hildburghausen und Sonneberg an. Vor allem das Thema nachhaltige Ernährung spielte eine große Rolle. So wurde ein Tag gemeinsam nachhaltig gekocht (und natürlich anschließend gegessen) und bei einem Ausflug zum Gärtnerhof Callenberg lernten alle vieles über biologischen Landbau. Der Donnerstag stand unter dem Motto „Müllerzeugung und -vermeidung". Magdalena Hau, die in Berlin Ökologie- und Umweltmanagement studiert, leitete dazu einen Workshop. Im neuen Coburger Unverpackt-Laden konnte man anschließend erfahren, wie man verpackungsreduziert einkaufen kann. Am letzten Tag ging es gemeinsam mit Ralf Kirchner, der im Verein „Naturpark Thüringer Wald e.V." geführte Touren anbietet, in den heimischen Wald. Er erklärte den Jungen und Mädchen, dass unser Wald einerseits durch den Klimawandel, andererseits aber auch durch nicht nachhaltige menschliche Nutzung in den vergangenen Jahrhunderten, viele Schäden aufweist.

Möglich wurden all diese Unternehmungen neben den 100 Euro Teilnahmegebühr und einem Zuschuss durch den Förderverein „Förderwichtel" des Schullandheimes vor allem durch eine großzügige Privatspende von Erik Jakob aus Suhl. Katharina Schmidt, Kreistagsabgeordnete der Grünen, bemühte sich außerdem um Fördergelder vom Umweltministerium.

Und natürlich wären alle Aktionen nichts ohne ein Betreuerteam vor Ort, das sich vier Tage und Nächte um einen reibungslosen Ablauf bemühte. Neben den beiden Organisatoren Maximilian Goth und Felix Schubert waren das Pauline Weinaug, Milena Jakob und Tristan Göllner. Ihnen gilt ein besonderer Dank, ebenso wie Ina Gerlof, Chefin des Schullandheims Schirnrod, die ihr Haus für dieses Ferienlager zur Verfügung stellte und ihrem Mitarbeiter Andy Hörnlein.

Bei den teilnehmenden Jugendlichen war die Begeisterung nach den vier Tagen groß. Und weil Nachhaltigkeitsbildung in Zukunft noch eine bedeutendere Rolle in unserem Alltag einnehmen wird (und muss), steht schon fest, ein solches Ferienlager nächstes Jahr wieder durchzuführen.

Felix Schubert

In eigener Sache: Richtlinien für Leserbriefe

sr. Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Achten Sie darauf, dass sich Leserbriefe mit konkreten Inhalten der Zeitung auseinandersetzen sollten. Auf Grund der Fülle der Leserbriefe, die unsere Redaktion erreichen, **muß der Umfang ab sofort auf maximal 5000 Zeichen (Leerzeichen inbegriffen) begrenzt werden. Das entspricht in etwa eine DIN A 4-Seite bei Schriftgröße 10 Punkt.** Es können nur Leserbriefe berücksichtigt werden, die digital (Word-Datei oder pdf-Datei - nicht eingescannt) angeliefert werden.

Achtung - GANZ WICHTIG: Wir behalten uns vor, Leserbriefe mit mehr als 5000 Zeichen nicht zu veröffentlichen und diesen dem Absender mit der Bitte um Kürzung zurückzusenden.

Texte werden von uns redaktionell nicht bearbeitet (Orthographie, Grammatik, Stilistik, Ausdruck usw.), sondern nur im Original abgedruckt. Leserbriefe müssen den Vor- und den Nachnamen sowie eine Adresse enthalten. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation informiert:

Flurbereinigungsverfahren „Oberlauf Milz" angeordnet

Erfurt. „Die Flurbereinigung ermöglicht die Beseitigung von bestehenden Landnutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Wasserwirtschaft," sagte Präsident Uwe Köhler zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Oberlauf Milz. „Seit den 1990er Jahren wurden gemeinsam mit der Stadt Römhild und dem Bewirtschafter vielfältige Anstrengungen unternommen, im Oberlauf der Milz den Bestand der geschützten Arten zu sichern und eine positive Bestandsentwicklung zu erreichen. Jetzt wird es möglich, die entsprechend notwendigen Pufferflächen am Gewässer bereitzustellen."

Die gegenwärtigen Verhältnisse mit kleinflächig zersplitterten und unwirtschaftlich geformten Besitzständen, aber auch die unzureichende oder gänzlich fehlende Erschließung sind nachteilig für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Daher sind unter anderem die Neuordnung der Flächen sowie die Zuwegung von bisher nicht erschlossenen Grundstücken Ziele des Verfahrens. Durch die Regelung der Eigentumsverhältnisse des vorhandenen Wege- und Gewässernetzes zugunsten kommunalen Eigentums der Stadt Römhild mittels Flurbereinigung erfolgt zudem ein Interessenausgleich zwischen Privateigentümern und der Kommune als Eigentümerin dieser Wege und Gewässer.

Im Flurbereinigungsgebiet befindet sich ein ausgewiesenes europäisches Schutzgebiet als Teil des Natura 2000-Netzwerkes der Europäischen Union. Im Oberlauf der Milz gibt es die thüringenweit bedeutsamsten Vorkommen von Steinkrebs und Bachmuschel, die als streng geschützte Arten gelten.

In dem Verfahren sind Investitionen von rund 310.000 Euro geplant, die zu 80 Prozent von Land, Bund und Europäischer Union gefördert werden.

Musikalische Abendandacht

St. Kilian. Am Sonntag, dem 15. November 2020, um 17 Uhr wird recht herzlich zu einer Musikalischen Abendandacht mit dem Regler-Instrumentalkreis Erfurt unter Leitung von Johannes Häußler in die Kirche St. Kilian eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Friedensgebet am 14. November entfällt

Schleusingen. „Wir werden wohl bis ins Neue Jahr unsere Gottesdienste in der St. Johanniskirche feiern", so Pfarrer Andreas Barth zur Situation zu dem Anschlag mit Buttersäure auf die Kreuzkirche Mitte Oktober. So sei die Kirche am Friedhof noch immer nicht betretbar, die Gerüche verhindern derzeit eine Nutzung.

Das Friedensgebet am Samstag, 14. November, kann nicht stattfinden. Die Kreuzkirche hätte nicht genutzt werden können, so hat das Ordnungsamt im Landratsamt um die Absage gebeten. Einen Umzug der Neonazi werde es an diesem Tag auch nicht geben, so die Information.

Thomas G. Marzian

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GmbH
BESTATTUNGEN

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Bestattungsinstitut
GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen -Tag und Nacht
03685/701880

Elke Dreßel
geb. Wittig

Liebe Elke,

am 19. Oktober 2020 haben wir dich auf deinem letzten Weg begleitet.
Es war ein trauriger und schöner Tag zugleich.
Traurig, weil du gegangen bist und schön, wie der Abschied gestaltet wurde.
Dafür sind wir all jenen dankbar, die uns durch gesprochene und geschriebene Worte, Geldspenden, Umarmungen und ihren Angeboten zur Hilfe Trost und Mut gegeben haben.

DANKE

- denjenigen, die sich die Zeit genommen haben, ihre Gedanken und Gefühle für Elke zu Papier zu bringen
- den Bekannten, Freunden, ehemaligen Kollegen und all denen, die sie einfach nur geschätzt haben
- unseren Nachbarn für ihre Unterstützung
- an Stefan und sein Team sowie Marlene und ihr Team für die Pflege und Hilfe in den letzten Jahren
- ihren Freundinnen mit Familien, die immer für Elke da waren
- Frau Knoll und ihrem gesamten Team für die Begleitung und Gestaltung des Abschiedes
- Frau Armann für die Worte, die Würdigung, Trost und Zuversicht zugleich waren
- Otto´s Gartenparadies für den Blumenschmuck
- an Angelika und ihren Kolleginnen für die Bewirtung

In liebevoller Erinnerung

Hans und Tobias Dreßel im Namen aller Angehörigen

Weitersroda, im November 2020

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Wir trauern um meine Ehefrau, unserer Mutter, Schwester und Schwägerin

Barbara Schiller geb. Böhme

* 10. März 1956 † 5. November 2020

Wir werden dich vermissen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns in den schweren Stunden zur Seite stehen und uns ihr Mitgefühl und ihren Trost nahe bringen.

Wir werden uns im engsten Familienkreis im Naturfriedhof St. Ursula bei Alsleben von Barbara verabschieden.

Du hast uns schöne Erinnerungen gelassen.

Dein Mann Udo
Deine Söhne Basti und Flo
Dein Bruder Jürgen
Dein Schwager Egon mit Christa Kiesewetter
Deine Schwägerin Christa Rosenthal
Im Namen aller Angehörigen und Freude

Kondolenzanschrift: *Familie Schiller, Friedensstraße 29, 98646 Hildburghausen*

Hildburghausen, *Retzstadt, Suhl und Föritztal im November 2020*

Knoll Bestattungen

Nachruf

Wir trauern um

Herrn

Rudi Hain

ehem. Vorstandsvorsitzender

der am 25. Oktober 2020 verstorben ist.

Herr Rudi Hain war seit der Gründung unserer Genossenschaft am 15. November 1957 bis zu seinem altersbedingtem Ausscheiden im April 1993 nebenberuflich als Vorstandsvorsitzender tätig.

Unermüdlich und mit persönlichem Engagement setzte er sich 36 Jahre für die Belange unserer Genossenschaft ein. Er hatte wesentlichen Anteil am Aufbau und dem erreichten Stand unserer Genossenschaft.

Wir schulden ihm für seinen verdienstvollen Einsatz aufrichtigen Dank und werden ihm hierfür ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

AWG Hildburghausen eG
Vorstand - Aufsichtsrat

Und es begann der Schwanenkönig zu singen sein erstes Lied,
unter der Trauerweide wo er sein Leben geliebt.
Und er singt in den schönsten Tönen, die man je auf Erden gehört, von der Schönheit dieser Erde,
die ihn unsterblich betört. (Karat)

Wir haben uns am Freitag, den 6. November 2020 im engsten Familienkreis von unserem

Schorsch

Hans - Georg Ende

*** 9. November 1951 † 27. Oktober 2020**

für immer verabschiedet.

WIR DANKEN ALLEN,
mit denen wir unsere Trauer und die Erinnerungen an unseren Schorsch teilen können.

Wir weinen nicht, weil es vorbei ist. Wir lächeln, weil es so schön war.

Deine Frau Renate
Deine Kinder Mike mit Alexandra
Yvonne mit Henry
Manu mit Franzi
Deine Enkel Kevin, Flo, Sophie und Tom
Dein Schwager Uwe mit Silke, Janine und Patricia

Sachsenbrunn, Neustadt bei Coburg, Coburg und Hildburghausen im Oktober 2020

KNOLL Bestattungen

Hypnose-Hildburghausen.de
bessere Lernerfolge, fit zur Prüfung

Brandner (AfD):

Anzahl der aufgegriffenen illegal Eingereisten in Thüringen auf erneutem Höchststand

Berlin. Allein im Jahr 2019 wurden in Thüringen 755 Personen, die illegal eingereist waren oder sich illegal in Deutschland aufhielten, aufgegriffen. Die meisten von ihnen stammten aus Syrien (119 Personen) und aus Afghanistan (96 Personen). Allein von Januar bis August 2020 waren es 309 Personen. Das ergibt sich aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage des AfD-Bundestagsabgeordneten Brandner.

„Mit der Anzahl der sich illegal in Thüringen aufhaltenden Personen, die von der Bundespolizei aufgegriffen wurden, wurde im Jahr 2019 ein neuer Höchststand nach dem Jahr der Asylkatastrophe 2015 erreicht. Feststehen muss aber, dass jeder illegal Eingereiste nicht nur ein Sicherheitsrisiko darstellt, sondern auch gegen unsere Gesetze verstoßen hat. Auch wenn Thüringen im bundesweiten Vergleich geringe Zahlen aufweist – wurden doch 2019 bundesweit 75.067 Personen aufgegriffen, die sich illegal in Deutschland aufhielten – darf das Problem auch in meinem Bundesland nicht unter den Teppich gekehrt werden. Ich fordere ein entschiedenes und konsequentes Handeln, um Illegalen keine Bleibechance zu gewähren."

Extra-Billig
RÄUMUNGS VERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTS AUFGABE
ALLES MUSS RAUS !!!
HEURICHSTR. 30
98630 RÖMHILD

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

Verlängerung der Vollsperrung

Weitesfeld. Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen informiert, das sich die Vollsperrung des Straßenabschnitts Weitesfeld K 529 (Dorfstraße) auf den 13. November 2020 verlängert.

Die Vollsperrung ist auf Grund der Aufstellung eines Fertigteilhaus notwendig.

Die Umleitung erfolgt über Sachsenbrunn – Eisfeld – Bachfeld und umgekehrt.

Silke Christl
Sachbearbeiterin

Alkoholisiert Unfall gebaut

Themar (ots). Ein 56-jähriger VW-Fahrer fuhr Sonntagabend 88.11.) gegen eine Gartenmauer eines Grundstückes in der Feldsteinstraße in Themar. Anschließend flüchtete er vom Tatort, konnte aber von Beamten der Polizeiinspektion Hildburghausen wenig später festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 2,79 Promille. Die Blutentnahme im Krankenhaus war die Folge.

Transporter rollte auf und davon

Heubach (ots). Eine Frau stellte Mittwochabend (4.11.) ihren PKW an einer abschüssigen Straße in der Hessenecke in Heubach ab. Sie zog die Handbremse wahrscheinlich nicht fest genug an und der Transporter verselbstständigte sich. Er rollte rückwärts den Hang hinab, streifte dabei einen großen Stein, überfuhr einen weiteren, durchbrach einen Gartenzaun und kam schließlich mittig auf einer Gartenmauer zum Stehen. Die Frau versuchte noch, hinter ihrem Fahrzeug her zu rennen, stürzte dabei allerdings und verletzte sich leicht. Am PKW entstand ein Schaden von ca. 5.000 Euro und der verursachte Sachschaden am Zaun und an der Mauer betrug ca. 3.000 Euro.

Verletzter war renitent

Hildburghausen (ots). Die Hildburghäuser Polizei erhielt Mittwochmittag (4.11.) einen Anruf, dass ein 22-jähriger Mann vollkommen betrunken und aggressiv teilweise quer über die Fahrbahn der Schlossparkpassage in Hildburghausen läuft. Im Friedenspark fanden die Polizisten den Mann, der eine stark blutende Wunde an seiner Hand aufwies. Sie alarmierten den Rettungsdienst. Sowohl den Beamten, als auch den Sanitätern gegenüber zeigte sich der Mann verbal aggressiv. So mussten der Verletzte mit Polizeibegleitung ins Krankenhaus gebracht werden. Dort steigerten sich die Aggressionen und der 22-Jährige versuchte die Sanitäter zu schlagen. Bei dem Versuch dieses Verhalten zu unterbinden, bespuckte der Mann die Beamten und wurde daraufhin am Boden fixiert. Erst mit Unterstützung eines Arztes, der den Mann ein Beruhigungsmittel verabreichte, beruhigte sich die Situation und er konnte behandelt werden. Eine Anzeige wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte war die Folge.

Die Landtagsabgeordnete Nadine Hofmann (AfD) informiert:

„Corona-Sondersitzung des Thüringer Landtags": Von wegen Demokratie und Vernunft

Erfurt. Am 3. November fand der Thüringer Landtag zu einer Sondersitzung zusammen. Vorher in etlichen Medien und von Ramelow selbst als demokratische Teilhabe gepriesen, diente diese Sitzung vielmehr der „Erklärung", warum die Landesregierung den erneuten Lockdown mitträgt. Das schloss der Ministerpräsident vor der Besprechung der Länderchefs mit Merkel zwar aus, aber was stört schon das Geschwätz von gestern? Abstimmen konnten die Abgeordneten aber weder über eine Durchsetzung der Lockdown-Verordnungen, noch über diese selbst. Denn die wurden ja einen Tag vorher schon für das ganze Land verhängt. Das nennt der Ministerpräsident „Einbindung des Parlaments". Welch ein Demokratieverständnis!

Nun also wird vor allem unser Mittelstand erneut getroffen. Sporteinrichtungen und Kulturstätten werden geschlossen, die Gastronomie ist wieder dicht, Hotels dürfen nur noch Gäste zu dienstlichen Zwecken beherbergen, unsere Senioren vereinsamen in den Heimen. Dabei hat das Robert-Koch-Institut festgestellt, dass diese Orte keinesfalls Infektionsherde sind. Immerhin haben sie in den letzten Monaten wirksame Hygienekonzepte umgesetzt. Und jetzt das!

Kinder treffen sich morgens in der Schule, abends müssen sie aufpassen, wenn sie aus verschiedenen Haushalten kommen und die Zahl 10 sprengen. Und in der Schule werden die Fenster aufgerissen zum obligatorischen Stoßlüften, bis die Kinder tatsächlich krank sind. Die Bürger „dürfen" arbeiten und Steuern zahlen, in die Kneipe um die Ecke können sie danach aber nicht mehr zum Skatabend. Anscheinend wütet das Virus nicht zwischen 8 und 18 Uhr am Arbeitsplatz, aber abends an der Theke. Diesen Irrsinn trägt die rot-rot-grüne Regierung also mit, und die CDU-Fraktion mahnte an, es dürfe hier keinen Thüringer Sonderweg geben, der nicht alles umsetzt. Merkel befiehl, wir folgen dir.

Als einzige Fraktion sprach sich die der AfD deutlich gegen die abermaligen Maßnahmen aus. „Lockdown light", das ist das wiederholte Abwürgen der Wirtschaft, der Kultur, des sozialen Lebens. Das ist die Veränderung der Gesellschaft auf dem Verordnungsweg und ohne parlamentarische Mitbestimmung. Statt die Risikogruppen zu schützen, werden ganze Bereiche unter Verdacht gestellt und etliche Mittelständler bangen um ihre Existenz oder sind schon ruiniert. Und das alles basierend auf einer Zahlenhysterie, die uns im Minutentakt von allen Seiten eingetrichtert wird. Gab es solche Maßnahmen, wenn die Grippe Opfer forderte? Hat sich mal einer der Verantwortungsträger gefragt, welche Angst gerade die Kinder bekommen, wenn sie Erwachsene mit Maske sehen und den ganzen Tag mit pandemischen Meldungen „versorgt" werden? Oder was das für den Rentner bedeutet, wenn er keinen Besuch zu seinem Geburtstag empfangen darf? Natürlich nicht!

In Asien, wo das Virus seine Herkunft hat, geht das Leben in den meisten Ländern übrigens weiter, und das ohne Lockdown. Unter anderem, weil sie rechtzeitig die entsprechenden Risikobereiche abgeschirmt und dann wieder geöffnet hatten. Auf ein solch vernünftiges Verhalten kann man bei dieser Bundesregierung nicht setzen, auch nicht bei den Landesregierungen. Hier ist eher Panik und Inkompetenz angesagt. Und es gibt etliche Nutznießer dieser Krise, man frage mal Frau Söder. Man ist sogar dabei, das Infektionsschutzgesetz nachträglich dieser Hysterie anzupassen und bastelt auf Bundeseben an der Veränderung der Grundrechte im Falle einer epidemischen Lage, veräußert im Gesetzentwurf von Union und SPD namens „Entwurf eines Dritten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite". Da geht die Reise also hin!

Nadine Hoffmann MdL

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Klara Frieda erblickte am 5. Oktober 2020, um 11.39 Uhr im REGIOMED-Klinikum Coburg das Licht der Welt und macht Mama Marie-Luise und Papa Benjamin aus Veilsdorf zu stolzen Eltern. Sie brachte bei ihrer Geburt stolze 3.800 g auf die Waage und das Bandmaß zeigte 54 cm an. *Foto: Foto Meffert*